

Blaschke, Paul

Stand: 24.01.2026

Geburtsdatum: 24. Mai 1885

Sterbedatum: 10. März 1969

Geburtsort: Hultschin <Oberschlesien>

Sterbeort: Anholt

Wirkorte: Breslau; Striegau; Oldenburg (Oldb); Darfeld / Schloss

Tätigkeit: Theologe; Pfarrer, kath.; Domkapellmeister in Breslau; Dozent; Geistlicher Rat; Chorleiter; Päpstlicher Geheimkämmerer

Akademischer Grad: Dr. phil.

Biographische Anmerkungen

17.06.1909 Priesterweihe in Breslau; Domvikar in Breslau; Kaplan in Striegau; Divisionspfarrer im Ersten Weltkrieg, Auszeichnung mit dem Eisernen Kreuz I. und II. Klasse; 1926 Promotion zum Doktor der Philosophie; Lehrer für gregorianischen Gesang am Priesterseminar und Dozent für Kirchenmusik an der Universität Breslau; im Zuge der Vertreibung Flucht nach Vechta, kurz darauf Chorleiter und Hilfsgeistlicher an St. Peter in Oldenburg; 1956 Hausgeistlicher bei den Clemensschwestern auf Schloss Darfeld bei Coesfeld

Biographische Quellen

Kath. Klerus (2006), S. 222-224

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [122649451](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 17.04.2009